

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

31

Donnerstag
31. Juli 2025

INHALT

S. --
Aus dem Gemeinderat

S. --
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 8
Bürgerinfo

S. 14
Kindergärten

S. 14
Schulen & Bildung

S. 21
Kirchliche Mitteilungen

S. 25
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Sommerpredigtreihe 2025
Asperg – Möglingen – Tamm – Freiberg

MEHR oder WENIGER

Martin Burger Was zählt wirklich? - „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“
Joh. 3,30

Susanna Grabenstein ... gut aussehend - schön und weise handeln, Ps. 104,5-24

Karlheinz Hering Weniger ist mehr - Von der Kraft der Schwachen, 2. Kor. 12,9

Oliver Langer ... alles für die Katz - wenn der Segen Gottes fehlt, Ps. 127,1

Friederike Maier ... gleicher Lohn für alle?! Mt. 20,1-15

Martin Merdes ... zuversichtlich leben - gehalten im Gottvertrauen, Mt. 14,22ff

Matthias Wirsching ... geben und nehmen - eine Herausforderung? Phil. 4, 12-16

Christoph Schubert ... Sehnsucht, Ps. 63,1-8

Brigitte von Schwerin ... Sehnsucht, Ps. 63,1-8

Carmen Stamer ... Zufriedenheit spüren - Vom Zauber des Augenblicks, Prediger 3,1ff

© pixabay Kito32

Herzliche Einladung!

	Asperg 10.00 Uhr Michaelskirche	Möglingen 10.00 Uhr im Wechsel Pankratius- und Johanneskirche	Tamm 10.00 Uhr im Wechsel Bartholomäus- und Christuskirche	Freiberg 10.30 Uhr im Wechsel Amandus-, Nikolaus- und Simon & Judas-Kirche
03.08.	Brigitte von Schwerin	Christoph Schubert (Johanneskirche)	Martin Burger (Christuskirche)	Martin Merdes (Nikolauskirche)
10.08.	Martin Merdes	Christoph Schubert 10.30 Uhr (OGV, Münchingerstr. 49)	Karlheinz Hering (Bartholomäuskirche)	Martin Burger
17.08.	Martin Burger	Martin Merdes (Pankratiuskirche)	Susanna Grabenstein (Christuskirche)	Karlheinz Hering (Kirche Simon & Judas)
24.08.	Oliver Langer	Karlheinz Hering (Johanneskirche)	Carmen Stamer (Bartholomäuskirche)	Matthias Wirsching (Amanduskirche)
31.08.	Carmen Stamer	Matthias Wirsching (Pankratiuskirche)	Oliver Langer (Christuskirche)	Friederike Maier (Nikolauskirche)
07.09.	Matthias Wirsching	Oliver Langer (Johanneskirche)	Friederike Maier (Bartholomäuskirche)	Carmen Stamer (Amanduskirche)
14.09.	Friederike Maier	---	---	---

Rückblick auf das Stadtfest 2025

Am letzten Juliwochenende war Asperg wieder in Feierlaune. Auf dem Marktplatz und dem Platz vor der Michaelskirche fand wieder das traditionelle Stadtfest statt. Bereits am Samstagnachmittag kamen die Besucherinnen und Besucher auf das Festgelände und genossen das vielfältige Angebot der Asperger Vereine und Einrichtungen. Stimmt die Wetterprognosen am Samstagmorgen noch etwas pessimistisch auf die größte Veranstaltung im Asperger Jahreskalender ein, so meinte es der Wettergott dann doch wieder gut. Rechtzeitig zum Festbeginn blieb es nach einem Schauer am frühen Nachmittag den Rest des Samstags über trocken.

Eröffnet wurde das Stadtfest traditionell mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Christian Eiberger. Der schlug sich dieses Jahr deutlich besser. Anders als im Vorjahr (rund 40 Schläge) reichten diesmal fünf Schläge bei drei Ansätzen aus, bis der Gerstensaft in die Gläser fließen konnte. Premiere dabei: erstmals gab es beim Fassanstich das Asperger Eseele-Bier. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung durch die Stadtkapelle.

Partystimmung mit Rock und Pop auf der Marktplatzbühne garantierten am Samstagabend dann Fired und Partyblues am Sonntagabend. Die Nachmittagsprogramme auf dem Marktplatz übernahmen die Jugendstadtkapelle, die Tanzbühne Dancestage, die Turnabteilung des TSV, der Jonglierverein UFO sowie die Schulband des Friedrich-List-Gymnasiums.

Auch die Erweiterung des Stadtfestes auf den Kirchplatz wurde von den Besuchern wieder sehr gut angenommen. Musikalisch unterhielten auf dem Kirchplatz über die Festtage hinweg Mara & Caro, William Live, die Stadtkapelle und ihre Freunde, Jana Abbt & Roberto Saracion sowie Miss Melli und die Eltons.

Traditionell fand am Sonntagmorgen auf dem Marktplatz auch wieder der ökumenische Gottesdienst statt.

Neben Essen und Trinken kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz: Der Schachverein bot Schachpartien an, der Schützenclub hatte seine Schießbude aufgestellt, das Glücksrad drehte sich bei den Turnern des TSV. Auf dem Kirchplatz konnten die jungen Besucher beim Deutschen Amateur-Radio-Club Ortsverband Asperg mit Funkgeräten morsen, bei den Basketballern des Sportbunds Körbe versenken und die Asperger Kirchen boten für die kleinen Besucher verschiedene Spiel- und Bastelangebote an. Bei der Feuerwehr konnte man schließlich auch noch ein Einsatzfahrzeug bestaunen.



Erfreut waren alle Festbeteiligten, dass es auch am Sonntag tagsüber zumeist trocken blieb. Der ein oder andere Regenschauer konnte das Festgeschehen nur kurzfristig unterbrechen. Anders dann am Abend. Starker Regen sorgte dafür, dass sich sowohl Marktplatz als auch Festplatz für Asperger Verhältnisse außergewöhnlich früh leerten. Aber auch wenn die Wetterbedingungen diesmal nicht optimal waren, alle Beteiligten waren der Meinung, dass sich die Mühe und die Arbeit dennoch wieder gelohnt haben, und freuen sich bereits auf das nächste Jahr. Dann hoffentlich wieder mit viel Sonnenschein und noch mehr Besuchern.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Helfer vor und hinter den Kulissen, an die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, die viele Tage lang fast rund um die Uhr beschäftigt waren, den Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes für den zweitägigen Einsatz, den Asperger Polizeiposten, das Ordnungsamt sowie das Organisationsteam im Hauptamt.

Der größte Dank gilt aber den Asperger Vereinen und Organisationen, die mit großem Engagement, vielen ehrenamtlichen Helfern und tollen Angeboten wieder ein gelungenes Stadtfest mit auf die Beine stellten.



Rückblick auf das Stadtfest 2025





Rückblick auf das Stadtfest 2025





Ein Treffpunkt für Alle
Gemütliches Beisammensein
Kaffee oder Tee trinken
Spiele spielen
Sich austauschen

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 16.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 7. August 2025

Offenes Treffen ohne Anmeldung
im Raum in der Evang. Michaelskirche

Eine gemeinsame Aktion der Asperger Kirchengemeinden,
der Nachbarschaftshilfe und der Stadt Asperg.

Herzliche Einladung zum
**SPD Spiel-
Mit-
Nachmittag**
am 13. September 2025 ab
14 Uhr*
beim Naturfreundehaus im
Osterholz

*: Ende gegen 17 Uhr. Jedes teilnehmende Kind erhält ein kleines Geschenk. Außerdem gibt es eine Brezel und ein Getränk. Eltern, Großeltern und alle anderen Begleitenden finden wie immer eine kleine Hocketse vor, es gibt Rote Wurst und kühle Getränke oder Kaffee und Kuchen.

*Liebe Kinder,
wir freuen uns auf euren Besuch!
Und bringt eure Eltern mit!*

Die SPD Ortsvereine Asperg & Möglingen

SPD

Historisches Lagerleben am Kleinaspergle

9. - 10. August 2025

EINE ZEITREISE IN DIE ANTIKE

START 11.30 UHR - ENDE: 18.30 UHR

Highlights des Programms:

Exerzieren für Kinder:

Um 11.30 Uhr und 15.30 Uhr haben Kinder die Gelegenheit, mit einem römischen Optio zu üben

Modeschau durch die Epochen:

Um 14.30 Uhr präsentieren wir eine faszinierende Modenschau, die die Kleidung verschiedener Epochen zeigt.

Schaukampfvorführung:

Um 17.00 Uhr können Sie einen beeindruckenden Schaukampf erleben

Mitmachaktionen für Kinder und Handwerksvorführungen rund um die Uhr.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt Wildbratwürste und Bratwürste aus der Region. Die Handwerker werden zudem einige ihrer Spezialitäten anbieten.



20. September 2025
SAMSTAG Verkauf 10 bis 14 Uhr – Nicht gewerblich

Asperger Flohmarkt

PLATZ VOR DER MICHAELSKIRCHE



Herzlich
willkommen zu Verkauf,
Tratsch und Klatsch.
Weißwurst mit Brezel,
heiße Rote,
vegetarische Hotdogs
und kühle Blonde,
Kaffee und Kuchen.

8 – 10 Uhr Aufbau mit Standeinweisung
14 Uhr Abbau

Verbindliche Anmeldungen unter
flohmarkt@gruene-asperg.de
Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt.

gruene-asperg.de

Bürgerinfo



Stadtspaziergang und Perspektivwerkstatt zum Stadtentwicklungskonzept 2040

Nach Onlineumfrage und Bürgerforum nahmen am Donnerstag, 24. Juli 2025, bei gutem Wetter zahlreiche Bürgerinnen und Bürger verschiedenen Alters am nächsten Beteiligungsangebot für das Stadtentwicklungskonzept Asperg 2040 teil.

Bürgermeister Christian Eiberger zeigte sich erfreut, dass das Beteiligungsformat erneut so regen Zuspruch fand.

Herr Buff vom Büro Sippel.Buff sowie Frau Zeese vom Büro FPZ, welche den Prozess begleiten, erläuterten anschließend aktuelle Informationen und Gegebenheiten zu den vier Perspektivschwerpunkten der Stadtentwicklung.



Nach Start am Bahnhof und Bahnhofareal ging der Spaziergang zur See- und Eberhardstraße, über den Wilhelmsplatz und durch Teile der Bahnhofstraße zur Neuen Mitte und deren Umfeld. An verschiedenen Haltepunkten wurden die Möglichkeiten und Einschränkungen der Entwicklungsflächen betrachtet und eine räumliche Einordnung vorgenommen.

Zahlreiche Fragen konnten unterwegs gestellt und beantwortet werden, bevor die Ideen und Visionen anschließend im Keltensaal bei einer Perspektivwerkstatt schriftlich festgehalten wurden. Hierbei wurden viele Ideen zur Begrünung, Verkehrsentwicklung, neuen Wohnformen und Nutzungen diskutiert, Unterschiede und Gemeinsamkeiten festgehalten und abschließend nochmals zusammengefasst.

Die Stadtverwaltung dankt allen Teilnehmern für die angeregten Diskussionen und die weiteren Ideen für die Stadtentwicklung und Zukunft Aspergs.

Die Präsentation aus der Perspektivwerkstatt kann auch auf der Homepage der Stadt Asperg unter www.asperg.de aufgerufen werden.

Und wie geht es jetzt weiter?

Im nächsten Schritt werden die erhobenen Daten und Ergebnisse zusammengefasst sowie die Kernziele und Projekte der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat zur Diskussion und Priorisierung vorgelegt.

Rückblick auf den Asperger Krämermarkt 2025

Am Mittwoch, den 23.07.2025, fand wieder der beliebte Krämermarkt auf dem Marktplatz rund um das Asperger Rathaus statt. Geboten wurde den Besuchern ein gut gemischtes Angebot. Bekleidung, Tee, Gewürze, Lederwaren, Kerzen, Dekoration, Handarbeiten und diverse andere schöne Dinge gab es auf dem Marktplatz an diesem Tag zu entdecken.



Zahlreiche Asperger nutzten die Gelegenheit für einen Bummel durch die Marktstände.

Erste Ergebnisse vom Stadtradeln 2025 in Asperg

Während des Stadtradelns vom 1. bis 21. Juli 2025 haben sich 215 aktive Radfahrer in Asperg beteiligt. Ein herzliches Dankeschön für das Engagement und die 43.558 zurückgelegten Kilometer. Der Aktionszeitraum ging am 21. Juli 2025 zu Ende. Bis zum 4. August 2025 können noch geradete Kilometer nachgemeldet werden. Erst danach wird die Auswertung in Asperg beginnen und es werden die Gewinner ermittelt.



Dieses Jahr haben sich 18 Teams für die Aktion angemeldet. Für den 13. Oktober ist bereits die Preisverleihung geplant, daher – „Save the date“!

Die drei Teams mit den meisten Kilometern werden, wie in den vergangenen Jahren, per E-Mail informiert und zur Preisverleihung eingeladen. Dieses Jahr verleihen wir erstmalig einen Sonderpreis für Schulen.



In ganz Deutschland nahmen dieses Jahr 3009 Kommunen an der Aktion teil. Im Vergleich zu anderen Orten in Baden-Württemberg liegt Asperg auf Platz 172 von 235 teilnehmenden Kommunen. Das Stadtradeln ist eine internationale Aktion des Klima-Bündnisses, bei der allein in Deutschland sehr viele Kommunen mitmachen. In Baden-Württemberg wird Stadtradeln durch die Initiative Radkultur des Ministeriums für Verkehr gefördert. Für Rückfragen stehen Ihnen Klimaschutzmanager Herr Greschik unter 07141 269-258 oder klima@asperg.de und Frau Owerfeldt, Beauftragte für kommunalen Klimaschutz, zur Verfügung.

Stelle Rentenangelegenheiten/Soziales bis auf Weiteres geschlossen

Bis auf Weiteres ist der Bereich Rentenangelegenheiten/Soziales geschlossen. In Rentenangelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung, Telefon: 0711 / 848-0. Bei Angelegenheiten zum Wohngeld wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Ludwigsburg. Anträge von städtischen Familienpässen und Plakatierung sowie in Angelegenheiten im Bereich Standesamt senden Sie bitte an standesamt@asperg.de. Hierbei kann es aktuell zu längeren Bearbeitungszeiten kommen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung. Vielen Dank.



Frische und gesunde Ware
aus der Region.
Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.



Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr
Mi., 13 bis 8 Uhr
Fr., 16 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)



Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 01.08.2025

Park-Apotheke Ludwigsburg, Geisinger Str. 15,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 380223
Apotheke im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788695

Samstag, 02.08.2025

Rathaus-Apotheke Möglingen, Rathausplatz 15,
71696 Möglingen, Tel. 07141 - 484224
Mylius-Apotheke Oststadt, Friedrichstr. 124-126,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 281234

Sonntag, 03.08.2025

Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690
Sophien-Apotheke Freiberg, Stuttgarter Str. 42,
71691 Freiberg am Neckar, Tel. 07141 - 271210

Montag, 04.08.2025

Apotheke im Breuningerland, Heinkelstr. 1, 71634 Ludwigsburg,
Tel. 07141 - 386016
Zentral-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 926232

Dienstag, 05.08.2025

Stern-Apotheke im Wette-Center, Bahnhofstr. 4,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 29252
Bahnhof-Apotheke Sachsenheim, Von-Koenig-Str. 12,
74343 Sachsenheim, Tel. 07147 - 6660

Mittwoch, 06.08.2025

Rathaus-Apotheke Möglingen, Rathausplatz 15,
71696 Möglingen, Tel. 07141 - 484224
Mylius-Apotheke Oststadt, Friedrichstr. 124-126,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 281234

Donnerstag, 07.08.2025

Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690
Schloß-Apotheke Sachsenheim, Äußerer Schloßhof 9,
74343 Sachsenheim, Tel. 07147 - 6328

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0, info@vertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Führungen in Asperg



Führungen in Asperg und auf dem Hohenasperg



Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich.

Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:

Michael Deuß: Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de

Markus Deutsch: Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de

Marius Hubel: Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de

Daisy Knisel: Tel.: 0171 4096891,

E-Mail: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de

Herbert Paul: Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de

Peter Schönwiesner: Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Freitag, 8. August 2025

21 Uhr, Abendliche Stadtführung (M. Deuß)

Sonntag, 14. September 2025 – Tag des offenen Denkmals – auch mit kostenlosen Führungen

11 Uhr, Ein Gang über die schwäbische Bastille – Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

Kosten: 13 €/Person (M. Hubel)

14 Uhr, „Geschichte entdecken“ – Führung auf dem Hohenasperg (P. Schönwiesner)

14 Uhr, Führung für Kinder auf dem Hohenasperg (M. Deutsch)

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Klima- und Energiemanagement der Stadt Asperg

Gut besuchter Energieinfostand des Klima- und Energiemanagements

Am 19.07.2025 boten der freie Energieberater Sven Roth und der Klima- und Energiemanager der Stadt Asperg, Herr Greschik, den Bürgern auf dem Marktplatz in Asperg ihre Beratung und Unterstützung in Energie- und Klimathemen an.

In den angeregten Gesprächen berichteten viele Bürger über bereits umgesetzte oder beantragte Projekte in ihrem Eigentum. Ob Heizungstausch, neue Dämmung oder der Bau einer Photovoltaikanlage, diese Projekte erfolgten oftmals nach der Beratung durch die Stadt Asperg in Kooperation mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Stadt Asperg übernimmt hierfür auch weiterhin den Eigenanteil der Bürgerberatung.



Infostand von links: Bürgermeister Christian Eiberger, Philipp Gerber (Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.) und Alexander Greschik

Eindeutiger Schwerpunkt auch während diesem Infostand war bei den Bürgern die Installation einer Solarstromanlage und die Umstellung auf Wärmepumpen-Heizungen.

Informationen zur Heizungsumstellung wird es im Herbst in weiteren Veranstaltungen in Asperg geben. Achten Sie auf die Ankündigungen in den Amtsnachrichten und auf der Homepage der Stadt.

Bäder



Alles rund um die Freibadsaison 2025

Das Asperger Freibad startete am 1. Mai 2025 in die Badesaison. Sie endet am 14. September 2025.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2025

Mai / August / September:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2025

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten:

• Erwachsene: 5,50 Euro

• Ermäßigt: 3,50 Euro

• Abendkarte ab 17.00 Uhr: 3,50 Euro

Zehnerkarten:

• Erwachsene: 49,50 Euro

• Ermäßigt: 27,50 Euro

Einzeljahreskarten:

• Erwachsene: 93,50 €

• Ermäßigt: 49,50 €

Familiensaisonkarten:

• Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 154,00 Euro

• Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 88,00 Euro

• Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 22,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass:

• Tageskarte: 3,00 Euro

• Saisonkarte: 47,00 Euro

• Saisonkarte ermäßigt: 25,00 Euro

• Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 77,00 Euro

• Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 44,00 Euro

• Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 11,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler. Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2025:

29.03.2025 bis 02.11.2025

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989, Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt

Marktplatz 1, 71679 Asperg, Tel.: 07141 269-231

E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg

Telefonnummer: 07141 3898300

www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr - 19 Uhr

Mittwoch 14 Uhr - 18 Uhr

Donnerstag 10 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr - 18 Uhr

Freitag 14 Uhr - 18 Uhr

Samstag 10 Uhr - 13 Uhr

Ferien-Öffnungszeiten

Die Stadtbücherei Asperg hat in den Sommerferien durchgehend zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Die Räume der Stadtbücherei sind klimatisiert und barrierefrei erreichbar. Es gibt ausreichend Sitzmöglichkeiten, Tische, Spielzeug für Kinder, WLAN und Toiletten. Der Aufenthalt in der Stadtbücherei ist kostenfrei und auch ohne Leseausweis möglich. Neben Büchern bietet die Stadtbücherei Tageszeitungen, Zeitschriften, Spiele und Computer für die Nutzung vor Ort.

HEISS AUF LESEN 2025

Bis zum 20. September können Schülerinnen und Schüler beim Sommerferien-Leseclub HEISS AUF LESEN Stempel sammeln. Mitmachen ist ganz einfach: zum Leseclub anmelden, Bücher lesen und bei der Rückgabe ein bisschen darüber plaudern! Dafür gibt es nach den Sommerferien eine Urkunde – und mit etwas Glück sogar einen tollen Preis!

Kreativaufgabe

Es gibt gleich zwei Möglichkeiten, um kreativ an zusätzliche Lose zu kommen: einen „Ferienstag im Wald“ in einem Schuhkarton basteln (Diorama) oder als Trickfilm erstellen.

HEISS AUF LESEN für Erwachsene

Auch Erwachsene können dieses Jahr wieder an der Leseclubaktion teilnehmen. Ohne Logbuch, Stempel und Gewinnspiel, aber mit netten Gesprächen und exklusiven Romanen.

Ausführliche Informationen zu HEISS AUF LESEN gibt es auch auf der Homepage der Stadtbücherei Asperg:

www.stadtbuecherei-asperg.de

HEISS AUF LESEN ist eine Leseförderaktion der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart.



Plakat: Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, RP Stuttgart

HEISS AUF LESEN-Vormittag in der Stadtbücherei

In den Sommerferien können Leseclub-Teilnehmende jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 13 Uhr die Bücherei besuchen – ohne Geschwister, Eltern oder andere Erwachsene! Einfach am Eingang das HEISS AUF LESEN-Logbuch vorzeigen und ungestört lesen und chillen.

Der Leseclub-Vormittag ist kein betreutes Ferienangebot, sondern eine Sonderöffnungszeiten der Stadtbücherei für Kinder und Jugendliche, die in Ruhe lesen möchten.

Silent Reading in den Sommerferien

„Silent Reading“ in den Sommerferien ist eine Möglichkeit, sich eine Stunde lang aus dem Alltag „herauszulesen“. Für die stille Lesestunde dürfen interessierte Leserinnen und Leser jeden Samstag bereits eine Stunde früher in die Stadtbücherei. So haben sie die Bücherei ganz für sich alleine und können umgeben von Büchern – und natürlich dem Büchereiteam, das die Medien vom Vortag zurücksortiert – in aller Ruhe lesen.

Die stille Lesestunde ist servicefrei und bietet keine Möglichkeit, Medien zu entleihen. Sie dient ausschließlich einem tollen Leseerlebnis. Zutritt zur Bücherei ist von 9:00 Uhr bis 9:05 Uhr möglich und nur für die Teilnahme am „Silent Reading“.

Familienbüro in Asperg**Herzlich willkommen im Familienbüro**

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg

Sabine Frank

Carl-Diem-Straße 11

71679 Asperg

Telefon: 07141/9111794

E-Mail: familienbuero@asperg.de

Insta: [familienbuero_asperg](https://www.instagram.com/familienbuero_asperg)

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr

(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)

Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung.

Schließzeiten des Familienbüros in den Sommerferien

In den Sommerferien ist das Familienbüro in der Zeit vom 22.8. bis 14.9.2025 geschlossen.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit**Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen**

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:**Schulsozialarbeit an der Goetheschule:**

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141/68120-30;

E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Bitte melden Sie sich bei der Stadtjugendpflege.

Kontaktaten siehe unten.

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro,

Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und

mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Phantasykids präsentierten Theater für Kinderrechte in der Stadthalle

In den vergangenen Wochen hat sich die städtische Kinder- und Jugendarbeit Asperg in Kooperation mit dem Arbeitskreis Potential intensiv mit den Kindern der eigenen Theatergruppe „Phantasykids“ den Themen Kinderrechte und Kinderschutz gewidmet. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Allianz für Beteiligung e.V. und das Förderprogramm „Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg konnte das Thema professionell und umfassend bearbeitet werden. Neben der finanziellen Förderung wurde das Projekt auch auf der Homepage der Allianz für Beteiligung sichtbar und reichte sich somit in die Landkarte der landesweiten Projekte zu diesem wichtigen Themengebiet ein.



Plakat: Allianz für Beteiligung e.V.

Das Förderprogramm „Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg konnte das Thema professionell und umfassend bearbeitet werden. Neben der finanziellen Förderung wurde das Projekt auch auf der Homepage der Allianz für Beteiligung sichtbar und reichte sich somit in die Landkarte der landesweiten Projekte zu diesem wichtigen Themengebiet ein.

Mit Estelle Gros-Bürker und Vanessa Lee konnten zwei Profis gewonnen werden, die neben der theaterpädagogischen Arbeit zwei Einheiten mit den Stilmitteln Tanz und Zirkus erarbeitet haben.

Die teilnehmenden Kinder beschäftigten sich – teilweise zum ersten Mal – mit dem Thema Kinderrechte. Sie waren in den Proben sehr neugierig, hatten viel Spaß und setzten sich kreativ mit den einzelnen Aspekten auseinander. Damit wurde ganz nebenbei eine hohe Nachhaltigkeit erzielt.

Am Samstag, den 26. Juli, präsentierten die „Phantasykids Asperg“ das „Theater für Kinderrechte“ auf der großen Bühne der Stadthalle. Im Rahmen der abschließenden Aufführung des Projekts konnte ein großes Publikum erreicht werden. So wurde unter anderem eine Szene gezeigt, in der sich ein Kind dafür einsetzte, dass an seinem Heimatort ein Verkehrsspiegel aufgestellt wurde. Das Recht auf Beteiligung wurde hier theatralisch umgesetzt und die Szene beruhte auf wahren Begebenheiten. Mit einer Schwarzlicht-Maskentheaterszene wurde das Recht auf Schutz vor Gewalt thematisiert. Das Recht auf Gesundheit wurde in drei Teilen tänzerisch dargestellt und das Recht auf Spiel, Spaß und Erholung akrobatisch.



Fotos: Stadtjugendpflege

Im Anschluss konnten sich die Besucher auch noch an einem gemeinsamen Informationsstand der städtischen Kinder- und Jugendarbeit und des Asperger Arbeitskreises Potential über das Thema sowie die lokalen Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten informieren.

Arbeitskreis Asyl



Kontakt Daten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661 601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661 601

Öffentlicher Personennahverkehr



Bietigheim <> Ludwigsburg: Haltausfälle in Asperg und Ersatzverkehr mit Bussen

In der Nacht 2./3. August, ca. 00:00 Uhr bis 04:30 Uhr, finden zwischen Bietigheim und Ludwigsburg Gleisarbeiten statt.

- S5 hält in beiden Richtungen nicht in Tamm und Asperg.
- Zwischen Bietigheim und Ludwigsburg fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S5E) mit allen Unterwegshalten.



- Bitte beachten Sie die deutlich früheren Abfahrtszeiten der Busse in Bietigheim (00:44 Uhr, 01:44 Uhr und 02:44 Uhr), dadurch wird in Ludwigsburg der Anschluss an die Linie S5 Richtung Stuttgart erreicht.

Bitte beachten Sie zudem: vom 26. Juli bis 6. September kommt es aufgrund der Stammstreckensperrung und weiterer Parallelbaustellen zu erheblichen Fahrplanabweichungen auf allen Linien der S-Bahn Stuttgart. Informationen hierzu finden Sie auf stammstrecke.info.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de und in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf

s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

StadtTicket Asperg

Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe

Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsäumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Warmwasser mit der Wärmepumpe

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, wie Sie Ihr Wasser unkompliziert mit erneuerbaren Energien erwärmen.

Warmwasser- oder Brauchwasserwärmepumpen dienen ausschließlich der Warmwasserbereitung. Das Haus wird damit nicht beheizt. Stattdessen ergänzen sie als hybride Technologie das bestehende Heizsystem. Warmwasseraufbereitung und die Beheizung des Gebäudes werden clever getrennt.

Hierfür wird anstelle eines Boilers, Durchlauferhitzers oder einer Kombi-Therme ein Kompaktgerät mit integriertem Warmwasser-

speicher und einer kleinen Luftwärmepumpe installiert. Die Wärmepumpe erhitzt den Warmwasserspeicher, indem sie der Luft des Aufstellraumes Wärme entzieht. Dabei kann die Temperatur des Raumes leicht absinken und er wird entfeuchtet. Damit das funktioniert, ist ein größerer, bestenfalls kühler Ort wie ein Keller notwendig. Mittlerweile gibt es aber auch Lösungen die Wärmepumpe anderweitig unterzubringen und dennoch einen effizienten Betrieb zu gewährleisten. Ein gutes Gerät erreicht eine Jahresarbeitszahl (JAZ) zwischen drei und vier: Die Brauchwasserwärmepumpe erzeugt aus einer Kilowattstunde Strom drei bis vier Kilowattstunden Wärme.

Wird Warmwasser über den Heizkessel aufbereitet, muss die Heizung auch im Sommer durchgehend in Betrieb sein. Nur so gibt es warmes Wasser. Dabei werden viele Ressourcen in Form von Gas, Erdöl oder Strom verbraucht. Mit einer Brauchwasserwärmepumpe kann die Heizung abgeschaltet werden. Besonders sinnvoll sind die Geräte daher in unsanierten Altbauten, in denen noch fossile Energieträger zum Einsatz kommen. Durch die geringen Anschaffungskosten sind sie eine günstige und klimafreundliche Alternative zur Warmwasserbereitung. Noch mehr Einsparungen entstehen in Kombination mit einer PV-Anlage.

Ob eine Brauchwasserwärmepumpe für Ihr Gebäude sinnvoll ist, erfahren Sie bei einem kostenlosen Beratungsgespräch. Terminvereinbarungen erfolgen unter 07141 68893-0.

Kindergärten / Schulen



Goetheschule Asperg



Unser Kinderrat

Seit Beginn dieses Schuljahrs tagt an der Goetheschule regelmäßig ein Kinderrat. Dieser wurde zu Beginn des Schuljahres ins Leben gerufen. Mit diesem wichtigen Schritt möchten wir die aktive Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler stärken und ihnen ermöglichen, das Schulleben aktiv mitzugestalten. Demokratiebildung wird so nicht nur gelehrt, sondern auch handelnd gelernt und geübt. Der Kinderrat findet im Austausch mit der Schulleitung statt.



Kinderrat der Goetheschule

Foto: Goetheschule

Vergangene Woche traf sich der Kinderrat zum letzten Mal in diesem Schuljahr. Gemeinsam blickten wir auf die Themen des Schuljahres zurück. Ob es der Wunsch nach Trennwänden in den Jungentoiletten, mehr Spielmaterialien in den Pausenkisten oder Konflikte in den Klassen waren, alle Themen wurden von den Klassensprecherinnen und Klassensprechern aufgebracht und konnten bearbeitet oder umgesetzt werden.

Zuletzt beschäftigte sich der Kinderrat mit der Erstellung eines Lehrerzeugnisses. Was muss eine gute Lehrkraft können und wie können wir Lehrerleistungen beurteilen und Lehrkräften rückmelden? Pünktlich zum Schuljahresende wurden die Lehrerzeugnisse

fertig. Am letzten Schultag bekommen in der Goetheschule daher nicht nur Schülerinnen und Schüler ein Zeugnis ausgehändigt. Wir danken den Klassensprechern und Klassensprecherinnen für ihre wertvolle Mitarbeit in diesem Schuljahr!



Eis für alle

Am Mittwoch, den 23. Juli 2025 war es wieder so weit: auf dem Schulhof der Goetheschule wartete bei perfektem Sonnenschein eine kühle Überraschung auf die Schülerinnen und Schüler. Marco Engel vom Eiscafé Lorenzo kam mit seinem Eiswagen vorbei und hatte, wie jedes Jahr, leckere Eissorten im Gepäck. Zwischen Schokolade und Zitrone konnten die Kinder auswählen. Für viele war es der schönste Moment der Woche. Ein echtes Sommer-Highlight!
Wir bedanken uns herzlich beim Eiscafé Lorenzo für diese tolle Aktion und die großzügige Geste.
Der Elternbeirat der Goetheschule

Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Auf Wiedersehen nach sieben Jahren FLG – Verabschiedung von Schulleiter Jürgen Stolle

Die Plätze in der Aula des Friedrich-List-Gymnasiums waren am 25.7.2025 voll belegt, denn die Verabschiedungsfeier des FLG-Schulleiters, Jürgen Stolle, wurde mit vielen Gästen begangen. Jürgen Stolle hat das FLG über sieben Jahre lang geleitet und wurde deshalb von vielen Wegbegleiter:innen, den geladenen Gästen, seiner Familie und verschiedenen Gruppen der Schulgemeinschaft herzlich verabschiedet.



Mitwirkende Schüler:innen

Nachdem die Chöre des FLG unter Leitung von Deborah Fröhlich und Markus Fock das Lied „Zusammen“ von Fanta 4 zum Besten gegeben hatten, erfolgte eine kurze Begrüßung durch Abteilungsleiter Lars Grottenthaler. Im Verlauf der Veranstaltung verabschiedeten dann viele Redner:innen mit Geleitworten Jürgen Stolle als nun scheidenden Schulleiter.

Eröffnet wurden diese durch die Schulreferentin Frau Kristina Klammt, die als Vertreterin des Regierungspräsidiums Stuttgart die Leistungen Jürgen Stolles für das FLG würdigte. Sie ging in erster Linie auf die Biografie und den beruflichen Werdegang des zu Verabschiedenden ein. Ihre Ausführungen folgten einem Zitat Eleanor Roosevelts: „Wenn du dich entschieden hast, wo deiner Meinung nach gehandelt werden muss, dann habe den Mut, aufzustehen und dich einzubringen.“ Klammt schlussfolgerte, dass Jürgen Stolle diesem Aufruf gefolgt sei, sie habe ihn als Menschen erlebt, der für Schule und Schulentwicklung brenne, der Projekte anstoße, konstruktiv-kritisch kommuniziere und Schule neu denke. Am Ende überreichte sie ihm die Verabschiedungsurkunde, unterschrieben vom Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg.

Auch der Bürgermeister von Asperg, Christian Eiberger, ließ es sich nicht nehmen, Jürgen Stolle zu verabschieden. Er charakterisierte ihn als Rektor, Brückenbauer und Wegbereiter, als ausdauernd-hartnäckigen Verhandlungspartner, als Menschen, der immer wieder die Perspektiven gewechselt habe. Am FLG sei seine Handschrift nicht nur räumlich erkennbar, sondern auch das Thema Neues wagen und europäisch zu denken, sei z. B. in der Einführung von Erasmus+ deutlich geworden. Als symbolische Erinnerung an Asperg überreichte Christian Eiberger einen kleinen Weinstock.



Verabschiedung durch Bürgermeister Christian Eiberger

Den Richtungswechsel Ruhestand stellten die beiden Grundschullektorinnen der Asperger Grundschulen Sonja Hauss und Ingrid Sturm ins Zentrum. Sie lobten Jürgen Stolle für seine Haltung und seine Visionen, die das FLG geprägt hätten und sie wünschten ihm für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt, dass er loslassen könne, um neue Räume und Möglichkeiten, sowie spannende Wege zu entdecken, für die bisher durch die vielfältigen Aufgaben als Schulleiter zu wenig Zeit gewesen wäre.

Gestalten und nicht nur verwalten, das war der Aufhänger des Schülersprechers des FLG Malik Diab, der besonders betonte, dass Jürgen Stolle im Umgang mit der Schülerschaft nicht einfach geantwortet habe „Das war schon immer so“, sondern dass er Neues gewagt, zugehört und mit seinem manchmal trockenen Humor kommentiert habe. Maliks Fazit: Er habe als Schulleiter nicht nur Spuren an der Kreidetafel hinterlassen, sondern im Herzen vieler innerhalb der Schulgemeinschaft.

Der Elternbeiratsvorsitzende Martin Preißing lobte Jürgen Stolles Engagement, Verlässlichkeit und Fürsorge und dass man mit ihm – auch wenn man nicht immer einer Meinung war – auf Augenhöhe kommunizieren konnte. Die Hoffnung auf eine Neubesetzung der vakanten Stelle der Schulleitung am FLG schloss seine Rede ab.

Vonseiten des Kollegiums sprach Marion Brinkmann als Vertreterin des Personalrats. Sie skizzierte, was wichtig an einem guten Schulleiter sei und deutete auch nochmals das Spannungsfeld an, in dem sich ein Schulleiter bewegt, erwähnte die vielfältigen Aufgaben und Anforderungen, die erfüllt werden müssen und summierte, dass Jürgen Stolle damit aufgefallen sei, dass er auch mit dem Herzen entschieden habe, dass er das FLG neu gestaltet und eine durch von ihm geförderte Innovationen veränderte Schule hinterlassen habe. Den Abschluss machte Sabine Beßler-Weißert als Vorsitzende des

Förderkreises, die erwähnte, dass nicht immer stressfrei, aber doch vieles gemeinsam erreicht werden konnte, z. B. der deutlich sichtbare rote Kletterfelsen auf dem Schulhof.

Nach der berührenden musikalischen Darbietung von Joni Mitchells Song „Both Sides Now“ durch Musiklehrerin Deborah Fröhlich verabschiedete sich Jürgen Stolle selbst. Es sei ihm eine Freude und Ehre gewesen, das FLG zu leiten, er habe seine Aufgabe trotz herausfordernder Jahre geliebt, die verstrichene Zeit in einem Spannungsfeld aus Märchenhaftem und Realität erlebt, ähnlich wie in Joni Mitchells Song. Er schloss seine Ausführungen damit, dass Schule da gelinge, wo Schüler:innen durch eigene Arbeit etwas gelungen ist, zum Beispiel bei „Frei-Day“.

Musikalisch beendete die Schulband mit mitreißenden Songs die festliche offizielle Verabschiedung, der ein Umtrunk und Gespräche im Anschluss folgten, die vom Schulfest abgerundet wurden.



Applaus bei der Verabschiedung

Fotos: A. Weise

Jürgen Stolles Engagement und Leidenschaft für die Schule hat den Schulalltag in den letzten Jahren stark geprägt; die Schulgemeinschaft bedankt sich für diesen Einsatz und wünscht ihm das Beste für den Ruhestand!

Julia Keck

Abitur und was dann?



hätten da was für Sie:

ein entspannt interessantes Jahr **Bundesfreiwilligendienst!**

Erleben Sie das aufregende Leben an einem Gymnasium aus einer besonderen Perspektive – dabei sein, mitwirken, und der Feierabend ist frei.



- Mitwirkung bei der Ganztagesbetreuung
- Erlebnispädagogische Aktionen
- Unterstützung und Begleitung einzelner Schüler*innen

- Mitwirkung bei schulischen Veranstaltungen
- Mitarbeit in der Verwaltung



Wenn Sie Lust haben, ein Schuljahr lang (**September 2025– August 2026**) Schule und Schüler/innen von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen, die eigenen Fähigkeiten bei der Betreuung von Schülerinnen und Schülern zu entdecken und zu entwickeln und eigene Ideen zur Gestaltung einzubringen, Projekte zu planen und zu begleiten, dann nehmen Sie Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie.

Friedrich-List-Gymnasium
Lyonel-Feininger-Weg 3
71679 Asperg

07141-6812110
gymnasium@asperg.de
www.flg-asperg.de

Plakat: Jürgen Stolle

Gemeinschaftsschule Hanfbachschule



Verabschiedung von Schulleiter Schober an der Hanfbachschule

Am Freitag, 25.07.2025 fand an der Hanfbachschule die Verabschiedung von Schulleiter Herr Schober in seinen verdienten Ruhestand statt.

Vormittags verabschiedete sich die ganze Schülerschaft in der Sporthalle im Rahmen einer Schülerversammlung von ihrem Schulleiter. Es beteiligten sich alle Klassenstufen, von der Grundschulförderklasse bis zur Klassenstufe 10 mit unterschiedlichsten Beiträgen. Es wurde gesungen, getanzt, gerappt und Herr Schober musste sich noch einmal in einem Quiz beweisen. Zwischen unzähligen Luftballons und unter dem Hagel von Konfettikanonen sagten alle Schülerinnen und Schüler sowie die Kolleginnen und Kollegen dem scheidenden Schulleiter Goodbye!



Verabschiedung durch die Schüler

Am Nachmittag fand die offizielle Verabschiedung in der Hanfbachschule statt.

Die Eröffnung war dem Grundschulchor unter der Leitung von Herrn Kraut vorbehalten, ehe zahlreiche Redner, darunter Herr Klein vom Staatlichen Schulamt, Bürgermeisterin Frau Schwaderer, Konrektor Herr Langer, Pfarrer Langer und Frau Seybold vom örtlichen Personalrat vor zahlreichen Gästen Herrn Schober entsprechend würdigten.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Schulband „Tuesdays“ unter der Leitung von Herrn Eipper.

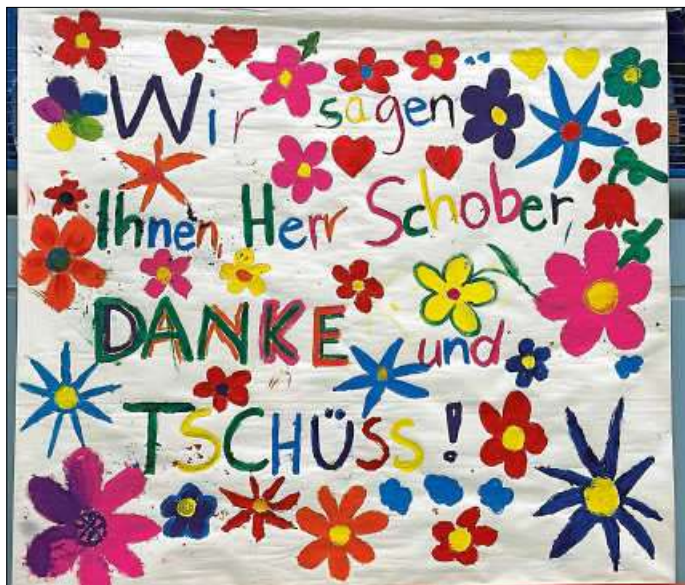
Als Herr Schober in einem „Dingsda – Hanfbachschule – Spezial“ Begriffe raten musste, welche durch Grundschüler der Hanfbachschule erklärt wurden, kam im gesamten Saal große Freude und viel Gelächter auf.

Abschließend blickte Herr Schober positiv auf seine 18 Jahre als Schulleiter der Hanfbachschule zurück und berichtete einige Anekdoten aus seiner Amtszeit.



Beim anschließenden Stehempfang hatten alle Gäste noch einmal die Möglichkeit, mit Herrn Schober ins Gespräch zu kommen und sich von ihm persönlich zu verabschieden.

Die Schulgemeinschaft der Hanfbachschule bedankt sich ganz herzlich für die gute Leitung in den zurückliegenden 18 Jahren und wünscht Herrn Schober für seinen Ruhestand alles Gute!



Fotos: Hanfbachschule

Nachfolger als Schulleiter wird zum neuen Schuljahr der bisherige Konrektor Herr Langer.

Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen



Ein bittersüßer Abschied von der Schule

Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen und während sich die meisten Schülerinnen und Schüler lediglich in die Sommerferien verabschieden, bringt dieses Ende für 41 Schülerinnen und Schüler am Helene-Lange-Gymnasium einen endgültigen Abschied mit sich, der bittersüß ist: Sie haben das Abitur bestanden und nach weit über 60 Prozent ihres Lebens in der Schule – so haben es Noemie Marcic und Lukas Speidel für ihre Rede anlässlich der Abifeier ausgerechnet – liegen vor ihnen nun nicht nur wohlverdiente Ferien, sondern die Freiheit, ihre Zukunft ab jetzt eigenständig zu gestalten. Dass dieser Abschied ein bittersüßer ist, wurde nicht nur anhand des Abi-Mottos der Abiturientinnen und Abiturienten deutlich („Abirol Spritz – Bitter, aber süßes Ende“), sondern auch in der Rede, die die beiden Abiturienten im Rahmen der Abifeier am Mittwoch, 9. Juli, hielten. Sie betonten, dass die Schulzeit mehr als Unterricht und Klausuren sei, dass sie eine prägende Zeit sei, in der aus Kindern junge Erwachsene werden würden. Sie erzählten, dass ihre Schulzeit am HLG durch ein Gemeinschaftsgefühl geprägt worden sei, das sich in Pausengesprächen, Freundschaften und auf Schulfahrten entwickelt und sich in Zeiten schulischer Herausforderungen wie den Abiturprüfungen bewährt habe. Und so würden sich die Freude über das bestandene Abitur, die Traurigkeit des Abschieds und die Angst vor dem Neuen mischen – ein bittersüßer Moment eben.

Auch Herr Hübner, Bürgermeister von Markgröningen und derzeitiger Verbandsvorsitzender des HLG, griff in seiner Rede das Abi-Motto auf und betonte, dass die Abiturientinnen und Abiturienten nach der Bitterkeit der Prüfungen nun ein wohlverdientes, süßes Ende feiern dürfen und das Abitur als Belohnung für ihre Anstrengungen in den Händen hielten. Seinen Glückwünschen schlossen sich Herr Kreissl, der die Preise des Bildungspartners VR-Bank übergab, Herr Drobac, der für die Eltern sprach, und die Tutoren des Jahrgangs, Herr Erhardt und Herr Müller, an, die den Absolventen ihre Zeugnisse übergaben.



Foto: HLG Markgröningen

Schulleiterin Frau Kollmar und Abteilungsleiter Herr Barzen freuten sich, dass der Jahrgang auch zahlreiche Preise errungen hatte, die sie übergeben durften. „Bedient euch eures Verstandes, bleibt euch treu und vertraut darauf, dass ihr euren Weg finden werdet“, waren Frau Kollmars Wünsche für die Abiturientinnen und Abiturienten. Gleichzeitig gab sie in ihrer Rede auch der Hoffnung Ausdruck, von der Schulzeit am HLG mögen vier Werte bleiben und ihnen in Zukunft als Kompass dienen: Kraft zum Durchhalten, Stille zum Aushalten, Geduld, den Dingen Zeit zu lassen und Anstand, eine Haltung, die nicht von der Bühne, sondern von einer inneren Wertigkeit lebe.

Bei dem anschließenden durch den Schulverband ausgerichteten Sekttempfang im Innenhof des Schlosses konnte dann auf den Erfolg und den damit einhergehenden bittersüßen Abschied von der Schule angestoßen werden.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben am HLG das Abitur bestanden:

Oskar Berndt, Juliette Betz, Nelly Blank (Preis der VR-Bank im Fach Musik), Leonie Bonsiepe, Emma Bühler, Xarah Busam, Lena Deeg, Lea Degel, Amadea Drobac (Scheffelpreis, Preis der VR-Bank für das beste Abitur), Annika Erne, Antonia Frenzel, Fabienne Götter, Leon Gröning, Lelah Hafezi Racht, Anna-Marie Hagemeyer, Lilly Henninger, Elly Hiller, Lotta Koch, Tamina Kurz, Antonia Lang, Noemie Marcic (Sozialpreis des Freundeskreises e.V. des HLG), Elisa Matrangolo, Lara Maute, Hannah Mößner, Hanna Müller, Marla Schaufler, Zoey Scheible, Ben Schliemann, Leonie Schweikert, Lukas Speidel, Cécile Stoll, Louisa Storr, Sara Tullius, Louis Urcun, Lucas Vale Calheiros, Johanna von Oppeln-Bronikowski, Yi Wang (Preis des Freundeskreises e.V. des HLG im Fach Bildende Kunst), Inessa Weißgerber (Otto-Dix-Preis), Karlo Winter, Emilia Wirth, Mia Wohlleber

Wir gratulieren euch ganz herzlich und wünschen euch für das Abenteuer Zukunft alles Gute!

FurtBACHSchule Möglingen



Schulentlassfeier an der Furtbachschule

Gelungene Premiere! Zum einen waren es das erste Mal insgesamt 18 Abschluss-Schülerinnen und Abschluss-Schüler, so viele wie in all den letzten Jahren nicht. Zum anderen musste die Schule deshalb mit den Feierlichkeiten ins nahe gelegene Bürgerhaus ausweichen. Dieses bot einen festlichen und würdigen Rahmen für die Entlassfeier der 9. Klässler am 25.07.2025.

Danke an dieser Stelle an die Unterstützung durch die beiden Hausmeister des Bürgerhauses, insbesondere Herrn Gerhold, und an Frau Bartholomäus und die Klasse 5-6 für die Dekoration.



Die Abschluss-Schülerin Silvija und der Abschluss-Schüler Julian moderierten professionell ihre eigene Entlassfeier.

Der Einlauf der 9. Klässler zu dem Song „Time to say goodbye“ erzeugte schon zu Beginn der Feierlichkeit Gänsehautmomente.

Nach der Begrüßung durch die Rektorin Frau Alpha berichtete die Klasse 1 - 2 gekonnt von der gefräßigen Raupe Nimmersatt.



Anschließend wurden die Abschluss-Schüler durch Frau Walz, die Vorsitzende des Elternbeirats, und Frau Krüger, die Vorsitzende des Fördervereins, im Rahmen einer Rede beglückwünscht und mit Geschenkgutscheinen sowie einer Geldspende für ein gemeinsames Abschlusssessen bedacht.

Mit einer Musikimprovisation des Songs „Ein Hoch auf uns“ verabschiedete sich die Klasse 3 - 4 von den Abschluss-Schülern und überreichte anschließend eigens verzierte Schraubgläser mit selbst gebackenen Keksen.

Silvija und Julian bedankten sich im Namen aller 9. Klässler mit einer Rede und kleinen Geschenken für die gute Zeit an der Furtbachschule. Alle Lehrkräfte und Mitarbeiter, die sie in ihrer Schullaufbahn unterstützt haben, sowie alle, die zur Gestaltung der Entlassfeier beigetragen haben, wurden hierbei bedacht.

Danach gab die Klasse 2 - 4 einen mitreißenden Boomwhacker-Song mit Bodypercussion auf den Song „APT“ zum Besten.

Nach ein paar einleitenden Worte an die 9. Klässler zum Abschied überreichten die Klassenlehrerinnen den einzelnen Schülerinnen und Schülern mit persönlich emotionaler Ansprache die Abschlusszeugnisse sowie den diesjährigen Abschluss-Pulli.

Im Anschluss präsentierte die Klasse 7 - 8 ihren passend zu den einzelnen Abschluss-Schülerinnen und Abschluss-Schülern mit „KI“ erstellten Abschluss-Song, bevor Herr Autenrieth, in Vertretung der VR-Bank Ludwigsburg, die Sonderpreise an die diesjährigen Preisträger übergab. Den Sozialpreis bekam Sina Fahimi Nezhad und die Leistungspreise gingen an Maximilian Wißmach und Julian Wachter. Einen großen Dank an die VR-Bank Ludwigsburg, die über ihr Schulförderprogramm diese Sonderpreise vergibt.



Mit Begeisterung sang anschließend die gesamte Schule sowie das aufgeforderte Publikum unter der Klavierbegleitung von Frau Almstetter das Lied „Wir sind die Furtbachschule“.

Sehr emotional wurde es nochmals beim abschließenden Programmpunkt. In einer mit Musik unterlegten „Diashow“ wurden Erinnerungen an die einzelnen Abschluss-Schülerinnen und Abschluss-Schüler gezeigt.



Fotos: M. Och

Zeit für nette oder anregende Gespräche gab es im Anschluss der Feier im Foyer bei einem kleinen Büfett, Sekt und Getränken, bevor dann tatsächlich Abschied nehmen angesagt war.

Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände, Lehrkräfte, Mitarbeiter und Klassen, die zum Gelingen der Entlassfeier beigetragen haben.

M. Och